



Evangelische
Johannesgemeinde
Rietasingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF

Ich wünsche dir,
dass du im
Wirbel des Lebens
den langen Atem
der Hoffnung spürst.

Vertrauen
wünsche ich dir
in die Weisheit des Windes,
der die Blätter mitnimmt
und sie tanzen lässt.

Als sei er sicher,
dass dort,
wo etwas vergeht,
auch wieder
Neues entsteht.

Tina Willms

Bild: MW

ACHILLESFERSE

In Griechenland lebte einst ein tapferer Mann namens Achilles. Nach einem Bad im Fluss Styx war er unverwundbar geworden, bis auf seine Ferse.

Diese schwache Stelle traf sein Gegner Paris und tötete ihn. Soweit die Sage aus dem klassischen Altertum. Seitdem nennt man den wunden oder schwachen Punkt eines Menschen die Achillesferse.

Jeder von uns hat ihn, diesen wunden Punkt. Manchmal sogar mehrere. Und wehe, ein anderer findet ihn und wühlt darin herum.

Dann sind wir bloßgestellt, wir reagieren gereizt und verärgert.

Kein Wunder, dass wir sie so gut es geht, verbergen und zu schützen suchen! Wir zeigen Stärke und geben uns überlegen. Nur keine Schwäche zeigen, nur keine Verwundbarkeit zugeben ...

Ich bin so froh, dass Gott mich so gut kennt und mich dabei voller Liebe ansieht. Er freut sich über meine Gaben und Fähigkeiten. Er kennt meine Schwachstellen, ohne sie zu verurteilen.

Gerade meiner Schwachpunkte will Gott sich liebevoll annehmen. Er hat überhaupt kein Interesse,

mich mit meiner Verwundbarkeit bloßzustellen!

Übergeben wir unsere wunden Punkte doch lieber Gottes Obhut. Er kann sie viel besser schützen, als wir das tun können. Er liebt mich mit allem, was mich ausmacht, einschließlich meiner Schwachstellen. Gerade für diese will er besonders sorgen. Er nutzt unsere Schwäche nicht aus. Wir dürfen umgekehrt seine Liebe ausnützen! Gottes Liebe kann unsere wunden Punkte am besten heilen. Als Gemeinde haben wir uns vorgenommen, uns von Gottes Liebe prägen zu lassen.

Einer der Leitsätze unserer Gemeinde lautet:

Wir nehmen einander an nach Jesu Vorbild.

Und diesen Leitsatz haben wir so ausgeführt: *So wie sich Jesus den Menschen in Liebe zugewandt hat, wollen auch wir miteinander umgehen.*

Wir begegnen uns in gegenseitiger Achtung. Bei uns finden Menschen eine aufgeschlossene und freundliche Gemeinschaft, in der man achtsam miteinander umgeht und sich in Liebe begegnet.

Der offene Austausch untereinander ist uns wichtig. Unterschiedliche Standpunkte werden ehrlich benannt und sachlich diskutiert. Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen.

In unserer Gemeinde soll auch unsere Achillesferse zur Sprache kommen dürfen, ohne dass andere das ausnützen. Schauen Sie doch mal wieder vorbei!

Im Gemeindebrief finden Sie dazu viele Anregungen und Termine.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin
Dorothea von Mitzlaff



Israelreise 2018 – „Auf den Spuren Jesu Christi“

Jede Woche hören wir im Gottesdienst oder bei der Bibelarbeit von den Orten, an denen Jesus während seines irdischen Lebens gewirkt hat. Diese wollen wir uns mit eigenen Augen anschauen.

Nächstes Jahr in den Herbstferien, vom **28.10. bis 04.11.2018**, geht es also auf nach Israel!

Den Programmablauf und Angaben zu den Kosten finden Sie auf unserer Webseite unter der Adresse

<http://jkgr.de/aktuell/israel-reise/>
Die Kosten sind u. a. abhängig von der Gruppengröße. Angestrebt ist eine Gruppe von maximal 25 Personen.

Eine **Informationsveranstaltung** zu Anmeldung, Bezahlung und Ablauf findet statt in der Kirche am **08.10.2017 um 11.15 Uhr** (nach dem Gottesdienst).

Anmeldeflyer für diese Studienreise liegen in der Kirche, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro aus. Sie können sie auch auf der Webseite herunterladen. Natürlich können wir Ihnen diese auch zusenden!

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro (Telefon 22921).

Es grüßen Sie Nicole Rüegg & Dorothea von Mitzlaff

TAUFEN

Felix Martin
Julia Ritter



Felix



Julia

Beim Tauffest an der Aach
(siehe Bericht auf S. 6):

Clara Kolb
Valentin Kolb
Davide Miranda
Tamina Miranda
Lara Baimler
Lina Bertram
Maribel Deringer

Laura Kinsfater
Julia Magdalena Policella
Lennox Michele Policella
Nelly Michelina Policella
Quentin Trentino Policella
Roham Azimi

TRAUUNGEN



Britta und Markus Stoll

Stoll, Markus Oliver und
Stoll, Britta, geb. Kaiser

Mikuletz, Peter und
Mikuletz, Romina, geb. Venezia

Endres, Christian Jürgen und
Endres, Christine

BESTATTUNGEN

Geschke, Ingeborg	87 Jahre
Tzscheutschler, Thea	92 Jahre
Leibach, Johann	81 Jahre
Wittmer, Henry	59 Jahre



BESONDERE GOTTESDIENSTE

01.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank (Pfrin. D. von Mitzlaff mit Team)
08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Ehrung der Jubelkonfirmanden (Pfrin. D. von Mitzlaff und Prädikantin D. Kählitz)
15.10.	10:00 Uhr	Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. J. von Mitzlaff und M. Schwager) anschließend Apéro
22.10.	10:00 Uhr	Himmelwärtsgottesdienst (Pfrin. D. von Mitzlaff und Team)
31.10.	10:00 Uhr	Festgottesdienst 500 Jahre Reformation (Pfr. Thomas Hilsberg)
19.11.	10:00 Uhr	Himmelwärtsgottesdienst (Pfrin. D. von Mitzlaff und Team)
22.11.	19:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Thomas Hilsberg)
26.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. J. von Mitzlaff)

TAUFFEST AN DER AACH



Bei überwiegend bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen feierten wir ein großes Tauffest an der Aach. Dreizehn Menschen – Babys, Kleinkinder, Schulkinder und



Erwachsene – wurden getauft. Gleichzeitig ließen sich viele Kinder und Erwachsene an ihre Taufe erinnern und ließen sich segnen.

Bilder: MW



500 JAHRE REFORMATION

Am 31. Oktober dieses Jahres gibt es einen Extrafeiertag: An diesem Tag feiert die evangelische Christenheit den 500. Jahrestag von Luthers Thesenanschlag. Mit seinen 95 Thesen hatte Luther gegen den Handel mit Ablassbriefen protestiert, einen Missstand, den die römisch-katholische Kirche inzwischen längst abgeschafft hat.



Wenige Jahre zuvor hatte Luther als Theologieprofessor in Wittenberg sein sogenanntes Turmerlebnis gehabt. Luther hatte im Römerbrief die Bedeutung der Gnade Gottes neu entdeckt. Das

gab nicht nur ihm selbst den Frieden im Gewissen, nach dem er lang gesucht hatte. Sein Glaube allein an die Heilige Schrift und an die Gnade Gottes in Jesus Christus, die wir nicht verdienen, sondern nur im Glauben annehmen können, hat die Gottesbeziehung unzähliger Menschen bis heute entscheidend geprägt.

Aber wir haben Martin Luther nicht nur als Christen viel zu verdanken. Wir Deutschen verdanken ihm unsere gemeinsame Sprache. Quasi als Nebenprodukt seiner erfolgreichen Bibelübersetzung ist die hochdeutsche Schriftsprache entstanden. Zum einen aus dem damaligen Kanzleisächsischen, zum anderen aus Luthers Bemühungen, dem Volk aufs Maul zu schauen, das heißt, so zu schreiben, wie die Menschen zu seiner Zeit gesprochen haben. Ohne die Lutherbibel hätten sich die deutschen Dialekte wahrscheinlich weiter auseinanderentwickelt, so wie das Schwyzerdütsch vom Holländischen.

Es war auch Luther, der sich zuerst dafür eingesetzt hat, überall Schulen zu gründen. Für alle, auch für Mädchen! Im 16. Jahrhundert noch ein unge-

wöhnlicher Gedanke. Im Mittelalter waren selbst viele Adlige noch Analphabeten gewesen. Aber weil Luther durch die Heilige Schrift Christus erfahren hatte, wollte er, dass alle die Bibel selbst lesen können.

Und noch etwas haben wir dem Reformator zu verdanken: Die Religionsfreiheit. Auch, wenn es noch lang gedauert hat, bis die sich überall durchgesetzt hatte: Es war Luther, der in seiner Theologie als Erster konsequent die Trennung von Kirche und Staat und auch die Freiheit im Gewissen des einzelnen Gläubigen betont hatte.

Wenn die Johannesgemeinde am 31. Oktober 2017 mit einem Got-

tesdienst den Reformationstag feiert, sind alle dazu eingeladen, mitzufeiern: Evangelische, Katholiken und alle Interessierten.

Pfr. Thomas Hilsberg



REGIO-TREFFEN: GASTFREUNDLICHE GEMEINDE SEIN

Christliche Gemeinde lebt von der Gastfreundschaft Gottes: Gott öffnet sich zu uns Menschen hin und lädt uns zur Gemeinschaft ein. Wie kann dies unser Gemeindeleben prägen? Wie können wir eine Kultur der Gastfreundschaft entwickeln und dabei besonders die in den Blick nehmen, die (noch) keinen Kontakt zur Gemeinde haben? Dazu erarbeiten wir konkrete Ideen für die eigene Gemeinde.

In einer Pause stärken wir uns mit einem leckeren Imbiss.

Termin: Donnerstag, den 28.09.2017, 19:00 – 21:30 Uhr

Ort: Johanneskirche, Hegaustr. 27, 78239 Rielasingen, www.jkgr.de

Referentin: Pfarrerin Dr. Silke Obenauer, Missionarische Dienste, Karlsruhe

Anmeldung bei Pfarrer Joachim v. Mitzlaff per E-Mail unter buero@jkgr.de oder Telefon 07731 22921.

**Wir wollen einladende Gemeinde sein,
in der Gott geehrt wird,
Menschen Gottes Liebe erfahren
und ihr Leben aufblüht.**

Weil wir einladende Gemeinde sein wollen, laden wir ein zu unserer

WEIHNACHTSFEIER „GEMEINSAM STATT EINSAM“

am Heiligen Abend, 19:15 Uhr, zu einem gemeinsamen Essen, Gesprächen und anderem – eine Beteiligung mit Beiträgen von Gedichten, Geschichten und Musik ist gerne erwünscht.

Um 22:00 Uhr beschließen wir den Heiligen Abend mit der Christmette.

Weihnachten, besonders der Heilige Abend, hat in unserer Gesellschaft vorrangig familiären Festcharakter. Jedoch gibt es immer mehr Menschen, die den Vorzug von Familie und Gemeinschaft nicht haben.

An diese Menschen geht unsere Einladung.

Bitte hören Sie sich in Ihren Kreisen um nach Menschen, die genau an diesem Abend alleine sind, schauen Sie sich um nach Menschen, die am Heiligen Abend Gemeinschaft suchen. Machen Sie doch bitte diesen Menschen Mut, an unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen.

Wenn Sie Menschen kennen, die aus anderen als den genannten Gründen in Gemeinschaft den Heiligen Abend feiern wollen:

Alle sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen oder Anmeldungen zu dieser Einladung wenden Sie sich bitte an

Irmtraud Hauser

Telefon 27892

E-Mail: irmtraud.hauser@gmx.de

WÖCHENTLICHE KREISE

Montag

19:30 Uhr Chorgemeinschaft mit der Lutherkirche Singen in der Lutherkirche

Dienstag

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

19:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

15:30 Uhr Kidstreff (Jungschar für Grundschüler)

17:15 Uhr Bibelkreis für Jugendliche

19:00 Uhr Gebetskreis

19:15 Uhr Checkpoint (Jugendtreff)

MONATLICHE KREISE

Seniorennachmittage (jeweils um 15:00 Uhr)

Haben Sie Freude an Begegnung und Gespräch, dann kommen Sie doch:

19.10. Thema steht noch nicht fest

23.11. Tischabendmahl

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte bis Dienstagvormittag unter Tel. 2 29 21 an.

Hauskreis für junge Erwachsene

Einmal im Monat am Dienstag, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Die genauen Termine finden Sie in unserem Onlinekalender unter www.jkgr.de/html/kalender.html.

JEIN – DAS HIGHLIGHT AUF DEM BURGFEST



Am 16. Juli feierten etwa 200 Jugendliche, jung Gebliebene und Neugierige einen ökumenischen Jugendgottesdienst auf dem Hohentwiel während des Burgfestes. Durch den Gottesdienst leiteten

Angelo Lang und Mirjam Schwager. Steffen Werner hielt eine Predigt über das allseits beliebte „Jein“ – eine Mischung aus Ja und Nein. Er motivierte die Gottesdienstbesucher Gottes Ja



zu ihnen persönlich anzunehmen und ein Leben mit Gott zu wagen. So wie auch Luther es vor 500 Jahren tat.

Als besondere Art des Betens, schrieben die Gottesdienstbesucher ihre Gebete auf Karten, welche an Luftballons hingen.

Diese wurden dann alle gemeinsam losgeschickt. So bunt und beeindruckend sieht es aus, wenn Menschen ihre Gebete zu Gott schicken.

Der Gottesdienst wurde begleitet von der Band „YU- Why You“.

MS

JUGEND RENOVIERT DEN JUGENDRAUM

Eine Woche lang verliehen fünf Jugendliche dem Jugendraum neuen Glanz. Sie planten, kauften ein, bereiteten vor, strichen den Raum weiß und dekorierten den Jugendraum mit selbstgemalten Bildern und einer LED-Lichter leiste. Wir hatten viel Spaß zusammen und sind nun sehr stolz auf unser Werk

Auch die Einrichtung im Jugendraum muss immer wieder erneuert werden. Sollten Sie ein gut erhaltenes Sofa, einen schönen Couchtisch oder jugendgerechte Stehlampen haben, die Sie nicht mehr benötigen und der Jugend spenden wollen, melden Sie sich bitte bei Mirjam Schwager.

MS



TRAINEE-KURS

Der neue Traineekurs ist gestartet. Insgesamt zwölf Jugendliche aus der Johanneskirche und der Südstadtgemeinde Singen lassen sich ein Jahr lang einmal pro Monat für vier Stunden schulen.

Dabei lernen die Trainees, wie sie Gruppen anleiten, Spiele und Andachten vorbereiten und vieles mehr, was für die Mitarbeit wichtig ist.

Am Ende des Trainee-Kurses erhalten sie die Möglichkeit, die sogenannte JugendLeiterCard zu beantragen, die sie als fähige MitarbeiterInnen ausweist, sowie ein Zertifikat über die Teilnahme.

MS

KRIPPENSPIEL 2017

Das diesjährige Krippenspiel wird von den Kindern des Kidstreffs und allen interessierten Kindern im Grundschulalter vorbereitet.

Proben sind immer freitags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr (KidsTreff-Zeit) am 08.12., 15.12. und 22.12.

Aufgeführt wird das Krippenspiel am Heiligen Abend (24.12.) im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung bis 01.12. im Pfarrbüro (per Telefon 22921 oder E-Mail buero@jkgr.de) oder bei Mirjam Schwager (E-Mail mirjam.schwager@jkgr.de).

Eure Gemeindereferentin Mirjam Schwager und Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff

Aus unseren Leitsätzen:

Wir investieren in Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Jugendliche und Kinder erfahren: „Es geht um mich“. Liebe, Freundschaft und Vertrauen bilden ein Fundament in der Nachfolge Jesu. Durch altersgemäße Angebote entdecken sie die Bibel und erfahren Orientierung aus dem Wort Gottes. Junge Menschen begegnen Jesus und entdecken den Schatz, welchen sie damit für sich persönlich und für unser Zusammenleben ins Leben tragen.

Schwerpunkt dieses Bereichs ist eine spendenfinanzierte Jugendreferentenstelle.

DURCH KRISEN REIFEN – MIT ELIA AUF DEM WEG

Herzliche Einladung zu einem Kurs von



Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an oder sie stürzen plötzlich über uns herein wie ein Gewitter.

Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen. Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer, aber es birgt gleichzeitig die Chance in sich,

dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im Alten Testament möchten wir dem nachspüren.

Der Kurs umfasst vier Gesprächsrunden. Gerne dürfen Sie auch am ersten Abend zum Schnuppern kommen und anschließend entscheiden, ob Sie an den folgenden drei Abenden teilnehmen möchten.

Bitte melden Sie sich in jedem Fall an. Flyer zur Anmeldung liegen im Gemeindehaus aus oder rufen Sie im Pfarrbüro, Telefon 22921, an:

Datum: **07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2017**

Zeit: jeweils **19.30 bis 21.30 Uhr**

Leitung: Rahel Becker und Team

DRINGEND GESUCHT: WOHNUNG FÜR FAMILIE AZIMI!

Die Flüchtlingsfamilie Azimi, die derzeit bei uns an dem interkulturellen Glaubenskurs teilnimmt und auch an vielen Sonntagen im Gottesdienst präsent ist, sucht dringend zwei Wohnungen. Sie leben derzeit noch sehr beengt in einer Sammelunterkunft in Rielasingen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Wohnungen für die Familien in Rielasingen-Worblingen finden könnten, damit sie auch zukünftig in unserer Gemeinde Heimat finden. Wenn Sie eine Wohnung anbieten können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 22921 oder E-Mail: buero@jkgr.de oder sprechen sie Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff an.

GEMEINDEFEST AM 8. JULI: „SEI BEHÜTET“

Bilder: Ulrich Neuheuser



BEWUSST EINKAUFEN

Einer der Punkte, die sich das Grüne-Gockel-Team im Umweltprogramm 2017/18 vorgenommen hatte, war, eine Beschaffungsleitlinie zu erstellen. Diese Aufgabe wurde im Frühsommer, rechtzeitig vor dem Gemeindefest, umgesetzt und vom Kirchengemeinderat genehmigt.

Die Gäste beim Gemeindefest konnten das daran erkennen, dass es zum ersten Mal Fleisch aus artgerechter Tierhaltung von regionalen Erzeugern gab. Obwohl die Steaks deutlich teurer waren als in den Vorjahren, wurde das Angebot sehr gut angenommen. Flyer mit Informationen über die artgerechte Tierhaltung lagen aus, damit Interessierte erfahren konnten, warum dieses Fleisch teurer ist.

Für alle anderen Bereiche der Beschaffung von Waren für die Gemeinde wurde eine Liste erstellt mit Hinweisen, worauf die Einkaufenden achten sollen und wo man bestimmte Artikel beziehen kann. Das umfasst z. B. die Beschaffung von Reinigungsmitteln, Büroartikeln, Papierwaren und Bastelmaterialien. Natürlich gehören auch Lebensmittel für die Bewirtung dazu, siehe Gemeindefest. Aber auch für eventuell anstehende Anschaffungen von Elektrogeräten sind Tipps aufgelistet.

Die Liste ist am Grünen Brett im hinteren Teil der Kirche, auch für die Gemeindeglieder als Anregung für ihren Einkauf, einzusehen.

MW

Eintopfessen mit Basar am 1. Advent

Am Sonntag, den 03. Dezember 2017, findet nach dem Gottesdienst wieder das traditionelle Eintopfessen statt. Es wird auch Gelegenheit geben, schöne Dinge vom Basarkreis zu kaufen. Voraussichtlich werden aber keine Adventsgestecke angeboten werden.

Seniorenadventsfeier

Am 12. Dezember wird es wieder eine **Senioren-Adventsfeier** geben. Bitte achten Sie auf die Einladung im nächsten Gemeindebrief, der Ende November erscheint.

NEUER INTERNETAUFTRITT

Haben Sie es schon gesehen?

Unsere Webseite www.jkgr.de hat ein neues Design, das in Farben und Gestaltung dem Logo und dem Gemeindebrief angepasst ist. Außerdem ist die Webseite jetzt anpassungsfähig, das heißt, sie wird auf jedem Endgerät in der optimalen Auflösung und Darstellungsweise präsentiert.

Neu sind auch die ein oder zwei Seitenleisten, in denen die neuesten und die meistgelesenen Beiträge dargestellt werden.

Die Navigationsleiste befindet sich auf dem normalen PC-Bildschirm jetzt ganz oben, während auf dem Smartphone ein Aufklappmenü das Auffinden der

relevanten Informationen erleichtert.

Etwas Neues bietet auch die Seite **Aktuell**. Hier werden immer die neuesten Nachrichten, Veranstaltungshinweise und Berichte veröffentlicht. Über diese können Sie sich zusätzlich per E-Mail unterrichten lassen. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail an webmaster@jkgr.de und sie werden benachrichtigt, wenn etwas Neues auf der Aktuell-Seite veröffentlicht wird. Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr nutzen möchten können Sie ihn auf dieselbe Weise abbestellen.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen, die Sie auch auf der Webseite hinterlassen können.

MW

Willkommen Leitbild Aktuell - Wir laden ein Kalender Jugend Kinder Förderkreis Gruppen und Kreise - Wer wir sind -

Evangelische Johannesgemeinde
Rielasingen-Worblingen

GOTTES LIEB ERLEBEN

WILLKOMMEN

Suchen Sie zum Suchen tippen und Enter drücken

NEUESTE BEITRÄGE

- Stufen des Lebens Kurs
- Einladung zum Himmelwärtgottesdienst am 13.08.2017
- Bilder vom Tauffest an der Aach am 23.07.17
- Der neue Konfi-Kurs sticht in See!
- Taufest an der Aach am 23.07.2017

NEUESTE KOMMENTARE

Willkommen auf der **neuen** Webseite der Evangelischen Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen!

Diese Seite ist noch im Aufbau. Unter alt.jkgr.de erreichen sie vorübergehend noch unsere alte Webseite, bis wir alle Inhalte übertragen haben.

Die neuesten Nachrichten aus der Gemeinde, Veranstaltungshinweise und Berichte von den Veranstaltungen, finden Sie unter **Aktuell**

Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde,
Hegaustr. 27,
78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

PfarrerIn Dorothea von Mitzlaff
Pfarrer Joachim von Mitzlaff

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg

Gemeindereferentin

Mirjam Schwager

Redaktion Gemeindebrief

Pfrin. Dorothea von Mitzlaff (DvM)
Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout: MW

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 10:30 Uhr,
Mittwoch 09:30 bis 11:30 Uhr,
Freitag 11:00 bis 13:00 Uhr.

E-Mail

buero@jkgr.de

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

03.11.2017

Bankverbindungen

Generell

(außer Förderkreis Jugendarbeit):

Sparkasse Singen-Radolfzell

IBAN: DE34 6925 0035 0003 0681 03

BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto Förderkreis Jugendarbeit

IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05

BIC: SOLADES1SNG



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN KONFIRMANDEN



**Marlene Bacher
Jannes Böhmer
Lydia Böhmer
Vincent Böhmer
Fabian Brugger
Stefanie Dippelhofer
Jessica Döller
Marc Enders
Ann-Kathrin Fürst**

**Joy Hässig
Laura Kammerzell
Sophia Kirchhoff
Cassandra Klügling
Paul Rüffer
Leon Theurich
Alicia Vitillo
Elisabeth Weizel**

**WEISE MIR, HERR, DEINEN WEG,
DASS ICH WANDLE IN DEINER WAHRHEIT**